

## Ergänzung zur Presseübersicht für November 2014

### 1. Große Strafkammer ( Saal 106 )

AK 46/14

Am 4.11. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1968 geborenen Angeklagten aus Lage, dem Vergewaltigung und Beleidigung vorgeworfen wird.

Der Angeklagte und die geschädigte Zeugin führten über ein Jahr eine sexuelle Beziehung, die im Juli 2013 beendet war.

Mitte Oktober soll es in der Wohnung der Zeugin in Salzkotten zu einem Treffen gekommen sein. Der Angeklagte soll erklärt haben, dass er noch Gefühle für die Zeugin hege. Als diese jedoch erklärt habe, die Trennung sei endgültig, sei der Angeklagte ausgerastet. Im weiteren Verlauf sei es zu Beleidigungen und zu vergewaltigungsähnlichen Handlungen gekommen, bei denen die Zeugin verletzt worden sei.

AK 50/14

Am 7.11. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1988 geborenen Angeklagten aus Büren, dem versuchter schwerer Raub vorgeworfen wird.

Am 18.7. soll er gegen 1.00 Uhr in Geseke eine Spielothek betreten und – maskiert – unter Vorhalt einer echt aussehenden Spielzeugpistole die Herausgabe der Tageseinnahmen verlangt haben. Die Bedienung erkannte den Angeklagten als Stammkunden wieder. Nach ihrer Äußerung: „Ach, du bist das!“ ließ der Angeklagte von der weiteren Tatausführung ab.

AK 40/13

Am 12.11. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1981 und 1983 geborene Angeklagte aus Paderborn, denen versuchter Totschlag bzw. gefährliche Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 3.10.2011 kam es im Anschluss an eine Party in Schloß Neuhaus gegen 6.00 Uhr zu Streitigkeiten. Als der geschädigte Zeuge schlichtend eingreifen wollte, soll ein Angeklagter ihn durch Schläge zu Boden gebracht und gegen den Körper getreten haben. Der andere Angeklagte soll ihn mit den Schuhen mit voller Wucht in das Gesicht getreten haben.

AK 54/14

Am 19.11. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1978 und 1985 geborene Angeklagte aus Paderborn, denen schwere räuberische Erpressung und Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 30.5. führen sie mit dem geschädigten Zeugen an eine abgelegene Stelle im Bereich des Goldenen Grundes in Paderborn. Nach der Aufforderung, den PKW zu verlassen, soll ein Angeklagter dem Zeugen mit einem Teleskopschlagstock in das Gesicht geschlagen haben, während der andere Angeklagte dem Zeugen mehrere Fußtritte versetzt haben soll. Der Zeuge soll diverse Verletzungen davongetragen haben. Unter dem Eindruck der Gewalteinwirkung sollen die Angeklagten die Herausgabe von 900 Euro Bargeld verlangt haben, was der Zeuge jedoch verweigert habe. Später soll ein Angeklagter in einer Tasche des Zeugen 460 Euro gefunden und an sich genommen haben.

## 2. Große Strafkammer ( Saal 205 )

Am 21.11. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1960 und 1964 geborene Angeklagte aus Paderborn, denen Vorenthaltens von Sozialversicherungsbeiträgen vorgeworfen wird.

Die Angeklagten betrieben in der Zeit von 2009 bis 2012 ein Fitnessstudio in Paderborn. In der Zeit sollen sie eine Vielzahl von Arbeitnehmern „schwarz“ arbeiten lassen haben und entsprechende Sozialversicherungsbeiträge nicht abgeführt haben. Es soll ein Schaden von gut 9.000.—bzw. gut 6.000.—Euro entstanden sein.

## 5. große Jugendkammer ( Saal 205 )

AK 29/14

Am 20.11. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 5 1994, 1996 und 1997 geborene Angeklagte aus Lippstadt, Anröchte und Hövelhof, denen versuchter schwerer Raub bzw. Beihilfe dazu vorgeworfen wird.

Am 24.1.2013 sollen die Angeklagten eine Spielothek am Bahnhof in Lippstadt aufgesucht haben. 3 Angeklagte sollen sich dann maskiert und mit einem Messer, einer Spielzeugpistole und einer Metallstange bewaffnet in die Spielothek begeben haben. Als die Angeklagten ihre Waffen teilweise schon zum Einsatz gebracht haben sollen,

soll ein Zeuge auf das Geschehen aufmerksam geworden und laut gerufen haben.  
Daraufhin sollen die Angeklagten ihr Vorhaben aufgegeben haben.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht